



Lidl lohnt sich.



## Positionspapier Nachhaltigerer Einkauf von Palm(kern)öl

Echt verantwortungsvoll.



Auf dem Weg nach morgen.

# Inhalt

1. Unser Verständnis .....	3
2. Unsere Zielsetzung.....	4
3. Unsere Position .....	5
3.1 Verantwortungsvolle Sortimentsgestaltung .....	5
3.2 Herkunft, Transparenz und Rückverfolgbarkeit .....	5
3.3 Anbau .....	5
3.4 Eingriffe in die Umwelt.....	6
3.5 Weiterentwicklung Standards.....	6
4. Unser Engagement.....	7

Anmerkung zur gendergerechten Schreibweise: Zu Gunsten der einfacheren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass mit dieser Schreibweise männliche und weibliche Leser gleichberechtigt angesprochen werden.



# 1. Unser Verständnis

**„Wir übernehmen in unserem täglichen Handeln ökonomische, soziale und ökologische Verantwortung.“**

Mit diesem Unternehmensgrundsatz formuliert Lidl Österreich seine Verantwortung für Mensch und Natur. Um ihr gerecht zu werden, haben wir dieses Positionspapier erstellt, das verantwortungsvolles wie nachhaltigeres Handeln beim Einkauf von Palm(kern)öl berücksichtigen soll.

Mit Blick auf die 3 Säulen der Nachhaltigkeit haben wir für die nachhaltigere Herstellung von Lebensmitteln folgendes Grundverständnis:

## **Ressourcen-, Klima-, Umweltschutz und Biodiversität**

Eine nachhaltigere Landwirtschaft legt den Schwerpunkt auf Arbeitsweisen und Methoden, die den Boden produktiver machen und gleichzeitig die schädlichen Auswirkungen auf Wasser, Luft, Boden, Klima und Artenvielfalt sowie die Gesundheit der Menschen minimieren. Dadurch sollen die natürlichen Umweltressourcen möglichst wenig beeinträchtigt werden.

## **Ernährungssicherheit**

Eine nachhaltigere Landwirtschaft stellt die grundlegenden Ernährungsbedürfnisse heutiger wie künftiger Generationen sowie die weitere Erzeugung landwirtschaftlicher Produkte sicher.

## **Soziale Faktoren**

Gesellschaftlich sorgt eine nachhaltigere Landwirtschaft für langfristige Beschäftigung, besseres Einkommen sowie würdige und gleichberechtigte Lebens- und Arbeitsbedingungen für alle, die in der landwirtschaftlichen Lieferkette tätig sind.



## 2. Unsere Zielsetzung

Verbraucher erwarten höhere Standards beim Anbau von Agrarerzeugnissen wie Palm(kern)öl. Dieser Anforderung stellen wir uns und wir haben den Willen, diese zu realisieren. Glaubwürdigkeit und Umsetzbarkeit sind für Lidl Österreich auf diesem Weg die entscheidende Handlungsmaxime.

In Zusammenarbeit mit beteiligten Akteuren der Wertschöpfungskette und ihren Anspruchsgruppen möchten wir unseren Beitrag zu einer umwelt- und sozialverträglicheren Landbewirtschaftung leisten. Um dies zu erreichen, haben wir in diesem Positionspapier Grundlagen für unseren Einkauf von Palm(kern)öl festgelegt, Ziele formuliert und konkrete Maßnahmen dokumentiert.

Das vorliegende Positionspapier wird regelmäßig überarbeitet und bezieht sich inhaltlich auf das gesamte palmöhlhaltige-Eigenmarkensortiment von Lidl Österreich. Gemeinsam mit unseren Lieferanten werden wir Fortschritte dokumentieren sowie neue Maßnahmen entwickeln und beschließen. Diese sind verpflichtend für alle Lieferanten. Bei Abweichungen von der Zielvorgabe müssen Maßnahmen definiert werden, die eine Umsetzung gewährleisten.

Wir verpflichten unsere Lieferanten, mindestens die jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Standards einzuhalten. Lidl ist seit 2007 Mitglied in der Gemeinschaftsinitiative „Business Social Compliance Initiative“ (BSCI) im Rahmen des europäischen Außenhandelsverbandes. Auf dieser Grundlage hat Lidl einen eigenen Verhaltenscodex (Code of Conduct) entwickelt, mit dem Lidl das Ziel verfolgt, soziale Mindeststandards bei seinen Geschäftspartnern in den unterschiedlichen Ländern zu verbessern. Diese Mindeststandards sind wesentliche Grundlage für die Geschäftsbeziehungen von Lidl mit seinen Vertragspartnern. Lidl lehnt dabei grundsätzlich jegliche Form von Kinderarbeit oder Menschen- und Arbeitsrechtsverletzungen bei der Herstellung seiner Waren ab. Aktiv fördern und unterstützen wir Aspekte, die über die gesetzliche Mindestanforderung hinausgehen, z. B. durch sukzessive Erweiterung von Eigenmarkenartikeln mit Rohwaren aus zertifiziertem Anbau und zusätzlicher Sponsoringprojekte zur Verbesserungen der ökologischen Rahmenbedingungen beim Anbau von Agrarerzeugnissen wie Palm(kern)öl.



## 3. Unsere Position

Im Folgenden sind die Handlungsebenen thematisiert, in denen wir aktiv an inhaltlichen Weiterentwicklungen arbeiten. Im Anschluss daran werden diese fünf Handlungsebenen in Bezug auf den Einkauf von Palm(kern)öl konkretisiert.

### 3.1 Verantwortungsvolle Sortimentsgestaltung

Lidl Österreich möchte seinen Kunden Eigenmarkenartikel anbieten, die für Verantwortung stehen. Über unsere Sortimentsgestaltung unterstützen wir die Bemühungen anerkannter Zertifizierungsstandards wie Round Table on Sustainable Palm Oil (RSPO), Fairtrade, UTZ Certified, Bio oder Rainforest Alliance und bieten entsprechend zertifizierte und gelabelte Produkte an. Unser Ziel ist es, diese Bereiche in enger Anlehnung an Verbraucherwünsche kontinuierlich auszubauen.

### 3.2 Herkunft, Transparenz und Rückverfolgbarkeit

Unser Ziel ist es, Verbrauchern eine höhere Transparenz und wenn möglich die Rückverfolgbarkeit bis zum Ursprung zu bieten. Mit klaren, lesbaren und verständlichen Informationen auf den Verpackungen seiner Eigenmarken unterstützt Lidl Österreich seine Kunden bei der Produktauswahl. Ferner informiert Lidl Österreich Interessierte im Rahmen der wöchentlich erscheinenden Haushaltshandzettel sowie über die Webseite [www.lidl.at](http://www.lidl.at).

### 3.3 Anbau

Umweltschutz und sozialverträgliche Arbeitsbedingungen sind uns wichtig. Deshalb engagieren wir uns seit Jahren durch die Zusammenarbeit mit Siegelorganisationen und/oder im Rahmen von Lidl initiierten und finanzierten Projekten für einen umwelt- und sozialverträglicheren Anbau von Agrarerzeugnissen.



### 3.4 Eingriffe in die Umwelt

Eingriffe in die Umwelt wie der unverhältnismäßige Pestizideinsatz bei der Herstellung von Agrarerzeugnissen sind zu minimieren. Ferner distanzieren wir uns von illegalem Holzeinschlag und/oder Brandrodung zur Gewinnung neuer landwirtschaftlich genutzter Anbauflächen.

### 3.5 Weiterentwicklung von Standards

Lidl Österreich ist bestrebt, die Artikelvielfalt mit zertifizierten Eigenmarkenprodukten anerkannter Siegelorganisationen wie Round Table on Sustainable Palm Oil (RSPO), Fairtrade, Rainforest Alliance, Bio und UTZ Certified noch fester im Sortimentsangebot zu verankern um eine noch breitere Käuferschicht anzusprechen. Ein nachhaltigeres Konsumverhalten und ein Bewusstsein für Produkte aus nachhaltigerem Anbau sind uns dabei gleichermaßen ein Anliegen.



## 4. Unser Engagement

Um einen ganzheitlichen Ansatz zu gewährleisten, werden folgende Bereiche betrachtet:

- Verantwortungsvolle Sortimentsgestaltung
- Herkunft, Transparenz, Rückverfolgbarkeit
- Anbau
- Eingriffe in die Umwelt
- Weiterentwicklung von Standards

### Verantwortungsvolle Sortimentsgestaltung

Lidl Österreich engagiert sich seit Jahren gemeinsam mit den Lieferanten der Eigenmarkenprodukte für mehr Nachhaltigkeit im Bereich von Palm(kern)öl.

Im Eigenmarkenlebensmittelbereich verwendet Lidl Österreich ausschließlich Palm(kern)ölmengen, die mindestens auf dem Lieferkettenmodell Massenbilanzierung (MB) und aber zum Teil auch auf Segregation (SG) basieren. Dies umfasst Eigenmarkenlebensmittel, wie beispielsweise unsere VITA D'OR Margarinen, die VITA D'OR Pflanzenfett 1kg Stange oder unsere CHOCO NUSSA Nuss-Nougat-Creme, die bereits heute zu 100% auf segregiertes RSPO-zertifiziertes Palm(kern)öl umgestellt sind.

**Lidl Österreich hat sich das Ziel gesetzt bis Ende 2017 bei palm(kern)öhlhalten Eigenmarkenlebensmitteln ausschließlich segregiertes Palm(kern)öl einzusetzen.**

**Bei nicht essbaren Eigenmarkenartikeln versuchen wir ebenfalls bis Ende 2017 auf das Zertifizierungsmodell Mass Balance des RSPO umzustellen, soweit dies technisch möglich ist und die zertifizierten Warenströme in dem benötigten Maße belastbar zur Verfügung stehen.**

Aufgrund der unterschiedlichen chemischen Eigenschaften sowie der daraus resultierenden Anwendungsprofile von Palmöl, Palmkernöl und den entsprechenden Derivaten sind je nach Produkt und zugrundeliegender Lieferkettenstruktur unterschiedliche Vorgehensweisen erforderlich.



## Herkunft, Transparenz, Rückverfolgbarkeit

Die Arbeit der standardsetzenden Siegelorganisationen wie dem Round Table on Sustainable Palm Oil und die zugrunde gelegten Mechanismen/Rückverfolgbarkeitssysteme ermöglichen mit Blick auf die Lieferkette eine belastbare Transparenz. Wir möchten die Transparenz zum Ursprung für unsere Kunden erhöhen und die Möglichkeit schaffen, mehr über die Herkunft des verwendeten Palm(kern)öls zu erfahren. Im Rahmen einer jährlichen Palmöllieferantenabfrage hinterfragen wir strukturiert, ob unsere Lieferanten die von uns definierten Vorgaben bezüglich Palm(kern)öl einhalten und dokumentieren die Fortschritte. Die ermittelten Palm(kern)ölmengen werden je nach Palm(kern)ölart und RSPO Lieferkettenmodell in einem Gesamtbericht für Lidl Österreich aggregiert. Sollten wir im Rahmen unseres jährlichen Monitorings Defizite ermitteln, werden diese über den Einkauf mit dem Lieferanten angesprochen und ein detaillierter Maßnahmenplan zur Zielerreichung definiert.

## Anbau

Im Eigenmarkenlebensmittelbereich verwendet Lidl Österreich ausschließlich Palm(kern)ölmengen, die mindestens auf dem Lieferkettenmodell Massenbilanzierung (MB) und aber zum Teil auch auf Segregation (SG) des RSPO basieren. Der RSPO ist die anerkannteste Kriterien setzende Institution für nachhaltigeres Palm(kern)öl und hat Regeln, Prozesse und Zertifizierungsanforderungen für den nachhaltigeren Anbau dieses Rohstoffs entwickelt. Beispielsweise muss für eine erfolgreiche RSPO Zertifizierung sichergestellt werden, dass seit November 2005 keine weiteren Regenwaldareale oder schützenswerte Gebiete für den Anbau von zertifiziertem Palmöl gerodet wurden. Zudem muss gewährleistet werden, dass die Grundrechte der indigenen Landbesitzer, der Gemeinschaften vor Ort, der Mitarbeiter in den Anbaubetrieben, der Kleinbauern und deren Familien respektiert und in vollem Umfang berücksichtigt werden. Um zertifiziert zu werden, müssen die Anbauer unabhängigen Auditoren gegenüber nachweisen, dass sie erfolgreich zielführende Maßnahmen umsetzen.

Wir sehen die Kriterien des RSPO als Schritt in die richtige Richtung. Uns ist jedoch bewusst, dass diese lediglich einen Mindeststandard für den Palm(kern)ölanbau darstellen und es gilt diese zu verschärfen und stärker weiterzuentwickeln.

## Eingriffe in die Umwelt

Gute landwirtschaftliche Praktiken und der Erhalt der bestehenden Biodiversität erachten wir für die Zukunft des Palm(kern)ölanbaus als grundlegend.



Ferner distanzieren wir uns von illegalem Holzeinschlag und/oder Brandrodung zur Gewinnung neuer landwirtschaftlich genutzter Anbauflächen. Wünschenswerterweise sollte der Anbau ausschließlich auf Brachflächen, (stillliegendem) landwirtschaftlich nutzbarem Land und Flächen mit niedrigem Kohlenstoffgehalt erfolgen. Lidl Österreich ist sich bewusst, dass der Zertifizierungsstandard RSPO nur aktuell einen Mindeststandard für einen nachhaltigeren Palm(kern)ölanbau darstellt und es gilt diesen gemeinsam mit allen beteiligten Akteuren zu verbessern. Ein klares Signal für die Verwendung und Abnahme von Palm(kern)öl aus RSPO zertifiziertem Anbau schafft die Grundlage, die Akteure vor Ort zur Implementierung weiterer Verbesserungen über den jetzigen RSPO Kriterienstand zu bewegen. Mit dem Einsatz von RSPO zertifiziertem Palm(kern)öl für das gesamte Eigenmarkensortiment setzt Lidl Österreich solch ein klares Signal. Gleichzeitig bieten wir den Erzeugern im Ursprung neue Vermarktungskanäle, auf dessen Grundlage man Veränderungen vorantreiben kann. Wir begrüßen es beispielweise, wenn es im Rahmen des Standards langfristig zu keinem Anbau auf Torfboden und anderen Flächen mit hohem Kohlenstoffgehalt kommt. Zudem befürworten wir die Anwendung strenger Reduktionsziele für Treibhausgase bei Plantagen und Mühlen. Gemeinsam mit dem Einkauf werden diese Themen auch gegenüber unseren Lieferanten adressiert.

## Weiterentwicklung von Standards

Als Multi-Stakeholder-Initiative sehen wir für den RSPO das Potenzial, sich inhaltlich so weiter zu entwickeln, dass er durch die Annahme weitergehender Kriterien für den Palm(kern)ölanbau seine gesellschaftliche Anerkennung weiter ausbauen kann. Im Rahmen unserer Mitgliedschaft beim RSPO nutzen wir gezielt unsere Stimme, beispielsweise durch die elektronische Stimmabgabe via Internet („e-voting“) im Rahmen der Mitgliederversammlungen, um positive Neuerungen mit auf den Weg zu bringen. Zudem suchen wir aktiv das Gespräch und die Vernetzung mit anderen Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen und europäischen Initiativen, um in gemeinsamer Zusammenarbeit Verbesserungen auf den Weg zu bringen.

Lidl Österreich begrüßt es ausdrücklich, dass sich neben dem Round Table on Sustainable Palm Oil (RSPO) weitere standardsetzende Organisationen wie Rainforest Alliance und International Sustainability and Carbon Certification Plus (ISCC Plus) für einen nachhaltigeren Palm(kern)ölanbau einsetzen und das Angebot dieses Rohstoffs aus zertifiziertem Anbau erhöhen.

